

6. Tag

Zeugnis durch Treue zur Schrift

Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss? (Lk 24,32)

| | |
|----------------|---|
| Jes 55, 10-11 | Das Wort, das meinen Mund verlässt, kehrt nicht leer zu mir zurück (11) |
| Ps 119, 17-40 | Öffne mir die Augen für das Wunderbare an deiner Weisung! (18) |
| 2 Tim 3, 14-17 | Jede Schrift von Gott eingegebene Schrift ist auch nützlich (16) |
| Lk 24, 28-35 | Jesus erschloss seinen Jüngern die Schrift (32) |

Meditation

Christen begegnen Gottes Wort im Lesen der Heiligen Schrift und in der Feier der Sakramente. Voller Vertrauen, dass Gott zu ihnen redet, hören Christen mit offenen Herzen und Sinnen auf die Heilige Schrift. Jesus versprach seinen Jüngern den Heiligen Geist, damit sie das Wort Gottes verstehen und er sie in die Wahrheit führe.

Historisch gesehen gingen die Christen beim Lesen und Verstehen des Wortes Gottes ganz unterschiedliche Wege. Oft gebrauchten sie die Bibel mehr, um die Verschiedenheit ihrer Meinungen zu betonen, als um Wege der Versöhnung zu finden. Seit längerer Zeit dürfen wir erleben, dass die Heilige Schrift uns Christen einander näher bringt. Das gemeinsame Studium der Bibel ist zu einem sehr wichtigen Mittel der Einheit der Christen geworden. Der christliche Weg, den wir während dieser Gebetswoche für die Einheit der Christen miteinander gehen, ist fest verwurzelt im gemeinsamen Hören auf Gottes Wort. Gemeinsam versuchen wir es zu verstehen und zu leben.

Der Prophet Jesaja erinnert uns, dass das kraftvoll verkündigte Wort Gottes tatsächlich wirksam und gültig ist. Es wird nicht leer zu Gott zurückkehren, sondern bewirken, was er will. Diese Botschaft wird in den Worten wiederholt, die an Timotheus gerichtet sind. Er wird ermutigt, der Schrift zu vertrauen, durch die die Gläubigen zu allen guten Werken bewegt werden.

Unser Psalm lobt Gottes Wort und seine Weisungen und bittet Gott, er möge uns helfen, sein Heiliges Gesetz in unserem Herzen zu bewahren.

Während der Gebetswoche für die Einheit der Christen bitten wir darum, dass alle Christen noch tiefer eindringen können in das Mysterium von Gottes wunderbarer Offenbarung, wie sie uns die Heilige Schrift übermittelt. Wir bitten den Heiligen Geist um ein besseres Verständnis von Gottes Wort. Wir flehen ihn an, uns auf unserem gemeinsamen Glaubensweg zu leiten, bis wir alle um den einen Tisch des Herrn vereint sein werden.

Gebet

Gott, wir preisen und wir loben dich für dein rettendes Wort. Wir danken dir für die Heilige Schrift. Wir danken dir auch für die Schwestern und Brüder, mit denen wir dein Wort teilen. Gemeinsam entdecken wir den Überfluss deiner Liebe. Wir bitten um das Licht des Heiligen Geistes, damit er uns führe und leite bei unserer Suche nach größerer Einheit.

Fragen zur Vertiefung

1. Welche Texte der Schrift sind Ihnen persönlich am wichtigsten?
2. Wer oder was lässt Ihr Herz vor Leidenschaft für das Evangelium brennen und erweckt in Ihnen den Wunsch, Zeugnis von Christus abzulegen?
3. Durch welche Texte der Schrift konnten Sie das Zeugnis anderer Christen besser verstehen?
4. Wie könnten unsere Kirchen in ihrem täglichen Leben und Gebet die Schrift wirkungsvoller nutzen?